Willkommen bei Freunden

Bündnisse für junge Flüchtlinge



Damit die nächsten Wege leichter werden.

willkommen-bei-freunden.de

Wenn Sie das Programmangebot in Anspruch nehmen möchten oder weitere Fragen zum Bundesprogramm haben, melden Sie sich bei Ihren Partnerinnen und Partnern vor Ort.

BERLIN Berlin · Brandenburg · Mecklenburg-Vorpommern
Tel: +49 (0)30 25 76 76 - 826
Mail: berlin@willkommen-bei-freunden.de

FRANKFURT Baden-Württemberg · Hessen · Rheinland-Pfalz · Saarland
Tel: +49 (0)69 26 91 47 - 820
Mail: frankfurt@willkommen-bei-freunden.de

HAMBURG Hamburg · Bremen · Niedersachsen · Schleswig-Holstein
Tel: +49 (0)40 38 07 153 - 58
Mail: hamburg@willkommen-bei-freunden.de

KÖLN Nordrhein-Westfalen
Tel: +49 (0)221 12 07 26 - 13
Mail: koeln@willkommen-bei-freunden.de

MAGDEBURG Sachsen · Sachsen-Anhalt · Thüringen
Tel: +49 (0)391 56 28 77 - 25
Mail: magdeburg@willkommen-bei-freunden.de

MÜNCHEN Bayern
Tel: +49 (0)89 12 19 321 - 21
Mail: muenchen@willkommen-bei-freunden.de

Das Bundesprogramm „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“ ist ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

deutsche kinder- und jugendstiftung

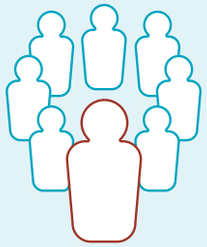
Willkommen bei Freunden

Das Bundesprogramm „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“ unterstützt Landkreise, Städte und Gemeinden dabei, geflüchtete Kinder und Jugendliche gut aufzunehmen und zu integrieren. „Dadurch sollen junge Geflüchtete ihr Grundrecht auf Bildung und Teilhabe wahrnehmen können, die ihnen zustehende Begleitung und Förderung erhalten und die Möglichkeit bekommen, sich aktiv ins Gemeinwesen einzubringen“, erläutert die Programmleitung.

Das Programm richtet sich an Mitarbeitende auf kommunaler Ebene, insbesondere aus der Verwaltung: etwa in Jugend-, Sozial- und Ausländerämtern. Ebenso werden Fachkräfte wie Sozialarbeitende, Lehrerinnen und Erzieher unterstützt. Aber auch Ehrenamtliche, freie Träger, Migrantenorganisationen und junge Geflüchtete können an den Aktivitäten des Programms teilnehmen.

Mit einem persönlichen Gespräch beginnt die Zusammenarbeit. Dabei werden Erwartungen geklärt, über Möglichkeiten der Unterstützung gesprochen und die nächsten Schritte vereinbart. Damit dieser enge Austausch gut funktioniert, gibt es bundesweit sechs regionale Servicebüros. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden entwickeln Sie individuelle Lösungsansätze für Ihre Region. Dafür stehen Ihnen die folgenden Angebote zur Verfügung, welche Sie einzeln oder kombiniert als Paket nutzen können.

Unser Angebot



Beratung und Fortbildung

Wie kann ich traumatisierte Kinder und Jugendliche unterstützen? Welche Bedeutung hat das Asyl- und Aufenthaltsgesetz? Auf welche Weise kann ich mich in interkultureller Kompetenz schulen? Wir bieten verschiedene Fortbildungen an, die Ihnen fachliche Sicherheit in der Arbeit mit jungen Geflüchteten geben.

„Im Vorfeld befragen wir die Kommunen, was sie beschäftigt und ihnen unter den Nägeln brennt. Daraufhin planen wir gemeinsam die Fortbildungen.“

SERVICEBÜRO HAMBURG

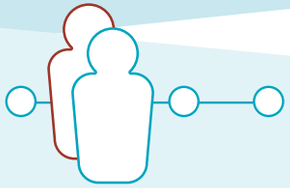


Analyseworkshop

Wir analysieren mit Ihnen die Ausgangslage vor Ort und Ihr spezielles Vorhaben: Zum Beispiel wie ein Bündnis für mehr Bildungschancen junger Geflüchteter zwischen 17 und 27 Jahren entsteht. Wie soll die Situation vor Ort zukünftig aussehen? Und was wird dafür benötigt? Gemeinsam arbeiten wir an einer individuellen Umsetzung.

„Der Workshop kann der Startpunkt für unsere Arbeit vor Ort sein, die wir mit weiteren Angeboten unterstützen und begleiten können.“

SERVICEBÜRO BERLIN

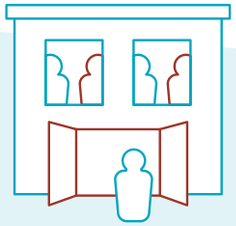


Prozessbegleitung

Unsere externen Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter unterstützen Sie dabei, die nächsten Schritte zu planen und Ihre Ziele zu erreichen. Dafür organisieren und moderieren wir regelmäßige Treffen zwischen den für das Vorhaben wichtigen Personen. So können die Beteiligten für sie wichtige Schwerpunkte herausarbeiten.

„Prozessbegleiter vereinfachen den Prozess vor Ort, indem sie fachlich und administrativ unterstützen. Sie begleiten die Kommunikation, Strukturierung und Steuerung des Projektes.“

SERVICEBÜRO MAGDEBURG



Dialoge gestalten

Wir unterstützen Sie dabei, mit Bürgerinnen und Bürgern sowie jungen Geflüchteten ins Gespräch zu kommen. Dies erleichtert es, Pläne gemeinsam zu diskutieren und Entscheidungen nachvollziehbar zu erläutern. Gemeinsam mit Ihnen planen und moderieren wir die Dialoge.

„Jeder gute Dialog bringt den ganzen Prozess in der Kommune weiter und stärkt das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchthintergrund. Eine intensive inhaltliche Vorbereitung ist dafür unerlässlich.“

SERVICEBÜRO MÜNCHEN



Hospitation und Austausch

Bundesweit organisieren wir Hospitationen, um Praxisansätze vorzustellen. Sie lernen so ein bewährtes Konzept in der Durchführung vor Ort kennen und tauschen sich mit Fachkräften darüber aus. Diese Reisen können die inhaltliche Arbeit Ihrer Kommune bereichern und gemeinsames Lernen vor Ort ermöglichen.

„Eine Hospitation lädt dazu ein, in den Austausch zu gehen, andere Perspektiven kennenzulernen und zu reflektieren, wie die neuen Ideen für die eigene Kommune genutzt werden können.“

SERVICEBÜRO FRANKFURT

